

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 23.

Budapest, den 1. Juni 1895.

II. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Financieller.

Ausstellungs-Classenlotterie. Finanzminister Lufács hat mit der Budapest-Bohemenstädter Sparcasse A.-G. und der Ungarischen Handels-A.-G. den Vertrag betreffs Veranstaltung und Durchführung der 1896er Ausstellungs-Classenlotterie endgültig abgeschlossen. Der Gesamtbetrag der in zwei Classenlotterien zu emittierenden Lose wird sich auf 10,400,000 Gulden belaufen, und wird mit der Einführung und dem Vertriebe der Lose, für welche sich schon jetzt in den weitesten Kreisen lebhaftes Interesse kundgibt, demnächst begonnen werden.

Leopoldstädter Sparcasse-A.-G. Die Leopoldstädter Sparcasse wird sich in den nächsten Tagen mit einem Actiencapital von zwei Millionen Gulden constituiren. Um die Gründung bemühen sich die Herren Theodor Hüttl, Marcell Neuschloß, Emanuel Schulz, Percuni, Dr. Alexander Ullmann und Anton Deutsch. Die neue Sparcasse ist in Folge der Initiative der Ungarischen Verkehrsbank zustande gekommen.

Versicherungs-Anstalten.

Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Die „Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft“ (Allgemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente.) in Amsterdam, hält am 4. Juni a. e. ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung in Amsterdam.

„Fanciére“ Pester Versicherungs-Anstalt. Der Bureauchef der Budapest General-Agentenschaft, Herr Julius Horowitz, wurde mit der Zeichnung der Firma der General-Agentenschaft betraut.

R. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest. In der am 22. Mai in Triest stattgefundenen Generalversammlung dieser Gesellschaft sind die Rechnungsabchlüsse und der Geschäftsbericht für das XVI. Geschäftsjahr (1894) zur Vorlage gelangt. Aus dem Berichte geht folgendes hervor: Die in der Lebensversicherungs-Section im Jahre 1894 zum Abschluß gelangten Versicherungsverträge repräsentiren ein versichertes Capital von 12,769,125 fl. und eine Jahresrente per 22,869 fl. Der Versicherungsbestand beträgt am Ende des Jahres 1894 rund 76 Millionen Gulden Capital und 197,255 fl. Jahresrente. Die Prämien-Einnahme belief sich auf 3,074,252 fl. Für Todes- und Lebensfälle sind 1,255,137 fl. zur Auszahlung gelangt und außerdem 244,917 fl. für schwebende Schäden reservirt worden. Die Prämienreserve ist um 1,444,458 fl. gestiegen und beträgt nun 17.2 Millionen Gulden. Die Prämien-Einnahmen in den Elementar-(Feuer- und Transport-) Versicherungsbranchen beziffern sich auf 6,935,650 fl., die Rückversicherungen kosteten 3,293,693 fl. und für Schäden wurden abzüglich der Rückversicherungsanteile 2,379,261 fl. ausbezahlt. Die Schadenreserve beträgt 490,593 fl., die Prämienreserve 1,846,597 fl. und das Portefeuille mehrjähriger Versicherungen 23,343,117 fl. Unter Zugrundelegung der Course vom 31. December 1894 ergab sich für die gesellschaftlichen Effecten eine Courssteigerung von 396,702 fl., welcher Betrag zur Erhöhung der bestehenden Coursreserven verwendet wurde. Nach Abzug von 48,571 fl. für Abschreibungen resultirt ein Jahresüberschuß von 482,521 fl., wovon 150,000 fl. der disponiblen Reserve zugewiesen wurden. Als Dividende werden, wie im Vorjahre, 62 fl. per Actie vertheilt. Die Reserven sind um 1,977,208 fl. gestiegen und belaufen sich auf mehr als 21 Millionen Gulden.

Industrie-Unternehmungen.

Steinbrucher Dampfziegelei-Gesellschaft. Unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Ignaz Ungar wurde am 26. Mai die ordentliche Generalversammlung der Steinbrucher Dampfziegelei-Gesellschaft abgehalten. Im abgelassenen Betriebsjahre wurden circa 46 Millionen Ziegel erzeugt und circa 38 Millionen Stück vertrieben. Auch für das laufende Betriebsjahr wurde der größte Theil des Erzeugnisses zu angemessenen Preisen verschlossen. Laut der Bilanz steht nach Abrechnung von fl. 30,000 zu Gunsten des Werthverminderungsfonds, von fl. 10,000 zur Dotirung des Reservefonds und fl. 10,000 zur Dotirung des Dividenden-Reservefonds und mit Hinzurechnung des vorjährigen Gewinnaldos per

fl. 2334.37, ein Reingewinn von fl. 122,419.32 zur Verfügung. Die Direction beantragt, nach Ausschreibung der statutenmäßigen Tantiemen per fl. 11,206.80 den Beamten eine Remuneration von fl. 3000 zuzuwenden, fl. 105,000 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 50 per Actie zu verwenden und fl. 3212.52 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis, bestimmte, daß die Dividende vom 1. Juni d. J. zur Auszahlung gelange und ertheile das Absolutorium. Schließlich wurden die bisherigen Aufsichtsräthe Dr. Ludwig Révai, Adolf Labló, und Max Neumann, sowie das Ersatzmitglied Julius Czettel wiedergewählt.

Sanct-Andräer Ziegelfabriks-Actien-Gesellschaft. Die II. ordentliche Generalversammlung der Sanct-Andräer Ziegelfabriks-A.-G. findet am 15. Juni 4 Uhr Nachmittags statt.

Die Allgemeine Waggonleih-Gesellschaft hielt am 28. Mai ihre ordentliche Generalversammlung. Der leitende Director Sigmund Hartenstein brachte den Bericht der Direction zur Verlesung, aus welchem sich ein Reingewinn von 223,502 fl. ergibt. Die Direction beantragt, nach reichlichen Dotirungen der Reserven 150,000 fl. zur Bezahlung einer Dividende von 25 fl. zu verwenden. Die Anträge der Direction wurden angenommen und die Entlastung ertheilt.

Die Internationale Waggonleih-Gesellschaft hielt am 28. Mai unter Vorsitz Leo Láncozys ihre ordentliche Generalversammlung. Laut dem Directionsberichte beträgt der Reingewinn fl. 204,924.72, von welchem nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen und Dotationen die Vertheilung einer Dividende von fl. 25 beantragt wird. Unter allgemeiner Zustimmung wurden Leo Láncozy, Dr. Albert v. Ostheim wieder- und der verdienstvolle leitende Director Sigmund Hartenstein in die Direction neugewählt.

Königsbierbrauerei. Dieses Etablissement (Bierbrauerei und Malzfabrik) ist nun gänzlich fertiggestellt und hat seinen Betrieb bereits eröffnet. Bekanntlich wurde die Gesellschaft mit einem Actiencapital von 2 Millionen Gulden constituirt und sind die Actien ausschließlich in Budapest placirt. Die Produktionsfähigkeit ist 150,000 Hectoliter, kann aber auf 300,000 Hectoliter gesteigert werden.

Erste Ungarische Spielkarten-Fabriks-Actiengesellschaft. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Erster Ung. Spielkarten-Fabriks-A.-G. findet am 6. Juni statt.

Die Fusion der „Ungarischen Keramischen Fabriks-Actien-Gesellschaft“ mit der „Hungaria“ Dampfziegelei ist kurz bevorstehend. Die demnächst bevorstehende Generalversammlung der „Hungaria“, die für das Jahr 1894 eine Dividende von fl. 5⁰ zur Auszahlung bringen wird, wird gleichzeitig über den Antrag der Direction auf Fusion mit der erstgenannten Gesellschaft einen Beschluß fassen. Die Actionäre der „Hungaria“ sollen nach je vier Actien drei Actien der Keramischen Fabriks-A.-G. erhalten.

Internationale Petroleumindustrie-Actiengesellschaft. Die unter Patronanz der Ungarischen Bank für Industrie und Handel A.-G. ins Leben zu rufende Internationale Petroleumindustrie-A.-G. wird am 7. Juni ihre constituirende Generalversammlung abhalten. Das Actien-capital des neuen Unternehmens wird 3,400,000 Kronen betragen.

„Tharxis“, Schwefelkiesgruben A.-G. Die Vorarbeiten zur Gründung der „Tharxis“ sind beendet, und die Constituirung des neuen Unternehmens wird am 15. Juni erfolgen. Das Actien-capital dürfte mit fl. 1,500,000 festgestellt werden.

Briefkasten der Redaction.

Herrn Siegf. J., Budapest. Eine Kleinigkeit in der heutigen Nummer dankend benützt.

Herrn Hel. S., Elegg. Sehr schmeichelhaft. Wir danken bestens.

Herrn Dan. Z., Wien. Ihr „Floh und Elefant“ ist eine abgebrauchte alte Fabel.

Frau Irma Sch., Agram. Manuscript erhalten, soll demnächst geprüft werden.

Herrn Alex. Z., Berlin. Jawohl! Liegt dort in den „Wiener Café's“ überall auf.

Erstes Wiener
Trauer-Kleider-Magazin

für Herren und Knaben,

Wien, IX. Bez., Währingerstrasse Nr. 8.

Billigste Kaufsquelle und auch Leihanstalt für Festlichkeiten etc.

Telephon 7248.

Feste Preise.

Schwarze Anzüge	fl. 12.—
Schwarze Salonröcke	fl. 9.—
Schwarze Hose	fl. 3.—
Schwarze Gilet	fl. 2.50
Schwarze Fracks	fl. 9.—
Schwarze Ueberzieher	fl. 10.—
Schwarze Mäntel	fl. 12.—
Schwarze Knaben-Anzüge	fl. 4.—
Schwarze Knaben-Mäntel	fl. 6.—
Schwarze Knaben-Hose	fl. 2.50
Schwarze Kellner-Smoking	fl. 8.—
Schwarze Rips-Fracks	fl. 6.—
Schwarze Rips-Gilet	fl. 2.50
Schwarze Luster-Sacco	fl. 3.—
Schwarze Sacco	fl. 6.—
Schwarze Gehrock	fl. 20.—
Schwarze Sacco-Anzug	fl. 12.—
Schwarze Jaquet-Anzug	fl. 16.—
Schwarze Gamaschen	fl. 3.—

und auch zu höheren Preisen.

Muster von schwarzen Stoffen gratis und franco.

Hängematten,

k. k. priv.

Turngeräthe



SIGI SINGER,

Wien,

VII/I., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preisbuch gratis und franco.

Remontoir Ancre 95
genau wie Zeichnung.

Stahloxyd Silber
zeigt selbstthät. Sec. Min., Std., Tage, Mon. und Mondwechsel.
M. 30.
M. 40.
Prima Werk, genau regulirt.



Preisverzeichnisse gratis u. franco. Umtausch gestattet. Nicht conven. Geld zurück, daher ohne Risiko. Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Cassa franco.
Schweizer Uhren-Manufactur.
LOUIS SCHMIDT, Cassel (Hessen)

Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente

in AMSTERDAM.

General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kronprinzgasse 20.

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz.**

Wir beehren uns, einem hochverehrten Publicum zur Kenntniz zu bringen, daß wir unter der Firma

MAI & SZIGETI

Nagymező-uteza 20 (vis-à-vis dem Etablissement Somossy), in einem

ausschliesslich zu diesem Zwecke erbauten Gebäude em mit den neuesten technischen Einrichtungen ausgestattetes

neues photographisches Atelier

eröffnet haben, das in seiner Vollkommenheit auf diesem Gebiete einzig und allein dasteht.

Den einen Mitinhaber der Firma, EMANUEL MAI, bisher alleiniger Chef der Firma

MAI & COMP.,

kennt das hochgeehrte Publicum bereits längt durch seine sich besonderer Beliebtheit erfreuenden

gelungenen Kinder-Photographien.

Damit wir aber in unserem großartig angelegten und minutös eingerichteten Atelier nicht nur nach dieser Richtung hin, sondern auf jedem Gebiete der Photographie den verwichensten Anforderungen jederzeit bestens entsprechen können, ist der Photograph

J. SZIGETI

aus Stuhlweissenburg als Compagnon in die Firma eingetreten, der sich seitens des Publicums der Provinz sowohl als der Hauptstadt des besten Rufes erfreut.

Indem wir für das bisher erwiesene Vertrauen unseren Dank ausdrücken, bitten wir, uns dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Mai & Szigeti,

Photographen,

Nagymező-uteza 20.

Aufnahmen:

Wochentagen von 9—5 Uhr. Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr.

In allen feineren Herrenmodengeschäften sind zu haben:

Reform-Patent-Knöpfe

und Cravatten mit

Reform-Patent-Muscheln!

Kein Verschieben der Cravatten! Kein Zerreißen der Knopflöcher!
Kein Loslösen der Cravatten! Kein Zerbrechen der Knöpfe!

— Außerordentlich einfache Handhabung! —

Hauptdepôt: A. SCHWARZ jr.

Budapest, VI., Grosse Feldgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben				Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar									
Prämie nach 100 Kronen													
Alter													
25	1.80	34	2.30	43	3.16	52	4.66	25	4.11	34	4.22	43	4.56
26	1.84	35	2.38	44	3.30	53	4.88	26	4.12	35	4.24	44	4.61
27	1.88	36	2.46	45	3.44	54	5.12	27	4.13	36	4.27	45	4.67
28	1.93	37	2.54	46	3.59	55	5.37	28	4.14	37	4.30	46	4.76
29	1.98	38	2.63	47	3.73	56	5.64	29	4.15	38	4.33	47	4.84
30	2.03	39	2.72	48	3.91	57	5.93	30	4.16	39	4.36	48	4.93
31	2.09	40	2.82	49	4.08	58	6.24	31	4.17	40	4.39	49	5.02
32	2.16	41	2.94	50	4.26	59	6.57	32	4.18	41	4.45	50	5.10
33	2.23	42	3.04	51	4.45	60	6.97	33	4.20	42	4.50		